

Sachstand zu PV-Machbarkeitsanalysen**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
30.03.2023	Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität

Sachverhalt:

Wie bereits in den Ausschusssitzungen am 16.11.2021 und 14.11.2022 berichtet, beabsichtigt die Verwaltung, Photovoltaikanlagen zur nachhaltigen Stromerzeugung auf städtischen Liegenschaften zu erweitern oder neu zu errichten. Dazu werden derzeit in einem ersten Schritt Machbarkeitsuntersuchungen für 14 Liegenschaften durch die AggerEnergie GmbH erarbeitet. Die Auftragsvergabe über 119.952 Euro fand in der letzten Ausschusssitzung statt und die Maßnahme wird seitens des Landes NRW mit 90 % gefördert. Diese bilden anschließend die Grundlage für das weitere Vorgehen.

Die Untersuchungen sind derzeit im Gange. Dabei werden u. a. Statik, Dacheindeckung und Elektroinstallation überprüft und anschließend das maximale PV-Potenzial sowie die wirtschaftlichste Variante ermittelt. Erste Teilergebnisse liegen vor und zeigen bspw., dass nicht jedes Dach für eine PV-Anlage geeignet ist. Der Durchführungszeitraum läuft bis zum 31.05.2023. Die Verwaltung erläutert den Sachstand im Detail.